

Info-Brief Nr. 7 vom 6. August 2014

Hallo liebe Schotterfreunde,

noch drei Wochen währt die Sommerpause im Schotter-Cup. Ein bisschen Urlaub sei jedem gegönnt, auch ich habe vor und nach dem Eifel-Rallye-Festival eine Woche (teilweise) Ruhe eingelegt. Doch dann beginnt mit der Janina-Depping-Gedächtnisrallye in der Wedemark der heiße Herbst im Schotter-Cup!

1. Wedemark-Rallyes am 30. August

Vorgestellt haben wir die 10. und 11. ADMV-Wedemark-Rallye bereits im Infobrief 6. Die Resonanz ist vielversprechend, denn heute ist die Marke von **50 Nennungen** geknackt worden.

Bitte nennt jetzt zügig, der erste Nennschluss ist am **12. August**; bis dann kostet das Nenngeld für Schotter-Cup-Teams nur 220 Euro, danach 250 Euro. Es sind nur noch **19 Plätze frei**, denn mehr als 70 Starter lässt der Zeitplan nicht zu.

Online-Nennung und weitere Infos unter www.wedemark-rallye.de

2. Vorschau Rallye Bad Schmiedeberg am 13. September

Nur vierzehn Tage nach der Wedemark-Rallye steigt die 9. ADMV-Rallye Kurstadt Bad Schmiedeberg. Sie zählt zum ersten Mal zum Schotter-Cup und ist auch gleichzeitig die erste **Rallye 200 Plus** im Schotter-Cup.

Bad Schmiedeberg liegt im östlichsten Zipfel des Landes-Sachsen-Anhalt, rund 30 km südöstlich von Wittenberg. Ursprünglich als Asphalt-Rallye – und somit als Gegenstück zur harten Sand- und Schotter-Rallye Wittenberg – gestartet, haben die Organisatoren vom MSC Bad Schmiedeberg in den letzten Jahren den Schotteranteil auf rund 20% ausgeweitet. Das reicht zwar normalerweise nicht für einen Schotter-Cup-Lauf, doch als die 318is-Truppe die Schmiedeberg-Rallye (trotz der für sie weiten Anreise) als Ersatzlauf für die Rallye Siegerland-Westerwald festlegte, hat der Schotter-Cup nachgezogen. Die Rallye bekommt den Faktor 1.

Als Rallye 200 Plus bietet die Schmiedeberger Veranstaltung acht Wertungsprüfungen über insgesamt **59 WP-Kilometer**, davon laufen **19% auf losem Untergrund**. Gefahren werden zwei identische Schleifen, die Halbzeitpause findet traditionsgemäß in Pretzsch statt; dort wird auch die Reifenwechselzone eingerichtet, die rund 10 km vom Rallyezentrum entfernt ist. WP 1+5 ist eine reine Asphalt-Start-Ziel-Prüfung über ca. 9 km, WP 2+6 der bei den Zuschauern sehr beliebte Rundkurs (leicht verändert) über gut 8 km, ebenfalls zu 100% auf Asphalt. WP 3+7 ist eine 7 km lange Mischprüfung mit mehreren Belagwechseln und 65% Schotter und Sand. Die WP 4+8, mit 5 km die kürzeste, beginnt und endet auf Asphalt, dazwischen liegt ein Stück sehr glatter Schotter, der 20% ausmacht. Die Rallye ist sehr kompakt; deswegen bleibt der Zeitplan trotz 176 Gesamtkilometer fast normal: Besichtigung samstags ab 7:15 Uhr, Start vor dem Kurhaus ab 12:00 Uhr, Zielankunft ab 17:45 Uhr.

Das Rallyezentrum wird auf dem Gelände des Keramo-Steinzeugwerks eingerichtet. Es liegt am Ostrand von Bad Schmiedeberg im Ortsteil Patzschwig und beherbergt Rallyebüro, Festzelt, Parc Fermé, Parkplatz für Begleitfahrzeuge, Zelt- und Wohnmobilstellplatz. Der Hängerparkplatz ist rund 500 Meter entfernt auf einem ehemaligen Lidl-Markt. Der Rundkurs mit dem Zuschauer-Zentrum (Ausstellungen, Rallye-Taxi, Demo-Fahrten, Kindervergnügen, Essen/Trinken, Live-Reportage) ist zu Fuß in fünf Minuten zu erreichen. Im Festzelt gibt es am Freitagabend die

R-CUP - SCHOTTER-CUP - SCHOTTER-CUP - SCHOTTER-CUP - SCHOTTER-C

Kerstin Munkwitz, Lindenstr. 22, 06905 Bad Schmiedeberg,

Tel. (ab 15 Uhr) 034925-74660, Fax 034925-74661, kerstinmunkwitz@online.de

Alfred Gorny, Koblenzer Str. 6, 10715 Berlin, Tel. 030-8532395 + 0171-4724832, rsid.gorny@t-online.de

[Info-Brief Nr. 7 vom 6. August 2014 \(Seite 2\)](#)

2. Vorschau Rallye Bad Schmiedeberg am 13. September

Abnahme und danach Teil 1 der Rallyeparty(kurz), am Samstag die Siegerehrung und Teil 2 (laaaang) der Rallyeparty mit Musik.

Ausschreibung und Nennformular sind angehängt, Online-Nennung wird empfohlen. Das Nenn-geld für Schotter-Cup-Teams beträgt bis zum ersten Nennschluss am 1. September **170 Euro**, danach 210 Euro. Wer mehr als 230 km Anreise nach Bad Schmiedeberg hat, zahlt sogar bis zum 1. September nur **120 Euro!**

Bitte nennt so früh wie möglich, denn die **130 freien Plätze** werden voraussichtlich nicht reichen, schon jetzt liegen **56** Nennungen vor. Die Rallye Bad Schmiedeberg hatte 2013 bereits 108 Starter; in diesem Jahr ist sie als Rallye 200 Plus und durch zusätzliche Prädikate noch attraktiver geworden. Wer vorher noch die Wedemark-Rallye fährt – und das werden die meisten Schotter-Teams sein – oder eine Woche nach Wedemark die Rallye Grünhain, braucht sich ums Geld keine Sorgen zu machen. Wir haben mit Rallyeleiter Remo Palm ausgehandelt, dass **Wedemark- und Grünhain-Teilnehmer**, die wegen eines Schadens in Bad Schmiedeberg absagen müssen, **das volle Nenngeld zurück erhalten**. Also nennt am besten gleich!

Übrigens: Kerstin Munkwitz kämpft bei ihrer Heimveranstaltung nicht um Punkte im Schotter-Cup. Bei der Rallye Bad Schmiedeberg hat sie traditionell andere Aufgaben (im Klartext: rund zehn finnische Teams betreuen) und ein anderes Ziel – ihren vierten Gesamtsieg an der Seite des Finnen Jukka Ketomäki.

Online-Nennung und weitere Infos unter **www.rallye-bad-schmiedeberg.de**

3. HANS-System

Der DMSB hat beschlossen, dass ein FIA-homologiertes Kopf-Rückhaltesystem (wie zum Beispiel HANS) bereits **ab 1. Januar 2015** – also ein Jahr früher als ursprünglich vorgesehen – bei allen Rallyes und für alle Klassen obligatorisch wird.

Viele Grüße und auf Wiedersehen in der Wedemark

Kerstin Munkwitz und Alfred Gorny